

Vorwort der Herausgeber

Gedenkband 2 für Reinhard Remane

Eineinhalb Jahre nach dem Erscheinen des ersten Teiles liegt nun auch der zweite Teil des Gedenkbands für Reinhard Remane vor. Er umfasst insgesamt sieben Arbeiten zur Taxonomie, Ökologie und Faunistik von Zikaden sowie einen Nachruf für Elke Freese, die im Februar 2012 verstorben ist.

Wie bereits bei der Jahrestagung 2011 in Homburg/Efze angekündigt wird ab dem Band 13 unsere Zeitschrift als Online-Zeitschrift erscheinen. Damit steht sie kostenfrei weltweit allen interessierten Lesern zur Verfügung. Dies wird die Ausstrahlungskraft erheblich verstärken und den modernen Trends der Entwicklung von internationalen Publikationsorganen gerecht. Die Mitglieder unseres AK Zikaden Mitteleuropas e.V. erhalten die Zeitschrift wie bisher in gedruckter Form auch weiterhin kostenfrei.

Im Zuge der redationellen Bearbeitung der eingereichten Manuskripte wurde die Arbeit von Andy Hamilton zur Phylogenie der Fulgoromorpha und insbesondere seine Vorschläge für taxonomische Konsequenzen seiner Befunde von Gutachtern sehr kontrovers diskutiert. Taxonomische Kategorien oberhalb der Rangstufe „Art“ sind, wie auch Reinhard Remane regelmäßig zu erwähnen pflegte, immer künstliche Gebilde. Es sind Schubladen eines unüberschaubar großen Schanks, die das Zuordnen und Wiederfinden von biologischen Einheiten für eine Vielzahl von Fragestellungen erleichtern sollen. Welche Rangstufe - „Gattung“, „Tribus“, „Familie“, „Ordnung“ usw. - daher einer Gruppe von Arten zugeordnet wird, die mit mehr oder minder hoher Wahrscheinlichkeit als Monophylum von anderen Gruppen abgegrenzt werden kann, ist immer eine subjektive Entscheidung. In diesem Sinne haben wir uns entschieden, die eingereichte Arbeit zu veröffentlichen, um die Vorschläge des Autors für eine „Neuordnung“ der aktuell üblichen Familien-Gliederung der Fulgoromorpha einer breiten wissenschaftlichen Diskussion zugänglich zu machen. Die Zukunft wird zeigen, welche Akzeptanz diese Arbeit erfahren wird und welcher Gliederung zukünftige Autoren folgen werden.

Werner E. Holzinger, Werner Witsack, Roland Achtziger, Herbert Nickel

Graz, Halle, Freiberg und Göttingen, Dezember 2011